

3. Zwischeninformation LLZ (KW 22) vom 25.5.2020

(An English version can be found below)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Lehrende,

im Zusammenhang mit der von der MLU beschlossenen, temporären [Prüfungssatzung](#) können derzeit grundsätzlich drei digitale Formate als Alternativen zu Präsenzprüfungen durch LLZ und ITZ abgebildet werden:

1. Asynchrone Prüfungsformate wie Hausarbeiten (auch in Gruppen oder Kurzformen), Projektarbeiten, Portfolios, Selbsttests ohne Zeitbeschränkung etc., die über die Lernplattformen Stud.IP bzw. ILIAS erstellt bzw. eingereicht werden.
2. Mündliche Prüfung per Videokonferenz, die wie bei einer Präsenzprüfung unter Anwesenheit von zwei Prüfenden erfolgt und die Anfertigung eines Prüfungsprotokolls erfordert. Eine Videoaufzeichnung der Prüfung mit Speicherung ist nicht statthaft.
3. Offene Online-Klausur, die von zu Hause oder einer anderen Örtlichkeit durchgeführt werden kann und bei der die Studierenden die Fragen und Aufgaben online bearbeiten. Diese bedarf einer speziellen Vorbereitung und Organisation (s.u.).

Die Übersicht zu den Formaten mit weiteren Hinweisen finden Sie in [unserem Wiki](#).

Die ersten beiden Formate sind Ihnen vermutlich gut geläufig und ihre Umsetzung kann mit wenigen zusätzlichen Änderungen leicht erfolgen. Probleme mit Datenschutz und Täuschungsversuche sind als weitgehend unkritisch einzustufen.

Über das dritte Format, die **Offene Online-Klausur**, wollen wir Sie hier speziell informieren, da bei deren Umsetzung wichtige Dinge im technischen, organisatorischen und rechtlichen Bereich zu berücksichtigen sind. Dabei wollen wir auf folgende Probleme eingehen, die für Lehrende bei diesem Format wichtig sind:

- a) Sie müssen die Identität des / der Studierenden in geeigneter und sicherer Form prüfen und den Zeitpunkt der Prüfungsdauer kontrollieren können.
- b) Sie wollen sicherstellen, dass die Leistungserbringung durch die Studierenden auf legalem Wege erfolgt und dies auch angemessen kontrollierbar oder überprüfbar ist.
- c) Es sollte sichergestellt werden, dass die Leistungsbewertung fair für die einzelnen Studierenden und auch möglichst fair unter den gegebenen Umständen gegenüber anderen Kohorten erfolgen kann.
- d) Sicherstellung der technischen Umsetzung und Organisation der Durchführung (inklusive der Kommunikation zwischen Prüfling und Prüfer/in während der Prüfung)

Zu a. Identitätsprüfung

- Wenn Sie das Online-Klausursystem (exam.itz.uni-halle.de) nutzen, erfolgt die Identitätsfeststellung der Studierenden über die korrekte Eingabe des Uni-Logins.
- Auch Zweifaktorauthentifizierungen über Video/Foto sind denkbar und individuell mit dem LLZ abzustimmen. Diese technische Umsetzung befindet sich derzeit noch im Test.
- Im Klausursystem wird sichergestellt, dass nur die zur Prüfung angemeldeten Studierenden Zugang zur Klausur haben. Beginn und Ende der Klausur werden durch eine Zeitbegrenzung kontrolliert.

Zu b. Überprüfung und Kontrolle der Leistungserbringung durch die Studierenden

- Da bei offenen online-Klausuren prinzipiell Internetanschluss notwendig ist, muss bei der Gestaltung der Aufgaben berücksichtigt werden, dass die Studierenden Suchmaschinen nutzen können und daher zusätzliche Ansätze zur Kontrolle der Leistungserbringung nötig sind. Mögliche Ansätze sind daher: 1) Formulierung von Prüfungsfragen zu deren Beantwortung keine Internetrecherchen möglich oder sehr zeitaufwendig sind, 2) Formulierung von problem- oder kompetenzorientierten Fragen, bei denen (wie auch in entsprechenden Präsenzprüfungen) alle Mittel verwendet werden dürfen (openBook-Prüfungen), 3) Einführung von Zeitbegrenzungen (z.B. auch TakeHome-Prüfungen) oder Vorgabe von Unterzeiten für die Beantwortung der Fragen (u.U. muss der Notenspiegel im Anschluss „normalisiert“ werden, wobei die rechtliche Einordnung derzeit noch bewertet werden muss), oder andere Wege.
- Insbesondere bei kleineren Kohorten besteht auch die Möglichkeit der Live-Aufsicht per Videokonferenz mit MLUConf. Es darf kein anderes Webkonferenztool verwendet werden, zudem darf keine Speicherung der Aufzeichnung erfolgen. Wir empfehlen generell einen Probelauf vor der Online-Klausur durchzuführen.
- Außerdem sollten die Studierenden ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung nicht erlaubter Hilfsmittel und jedwede Zusammenarbeit mit Dritten, inklusive einer Weitergabe der eigenen Lösungen, gegen die Prüfungsordnung verstößt und, wie bei jeder anderen Prüfung auch, geahndet werden kann. Gemeinsam mit der Bestätigung der eigenen Prüfungsfähigkeit kann diese Belehrung technisch direkt in die Klausur integriert werden.

Zu c. Sicherstellung der Fairness der Leistungsbewertung

- Hier ist die o.g. Prüfungssatzung zu beachten, nach der Abweichungen von den in den Studien- und Prüfungsordnungen festgelegten Arten der Modulvorleistungen und/oder Studien- und Prüfungsleistungen zulässig sind (§3 (1)). Wie vom Rektorat mehrfach betont wurde, ist auch eine angemessene Flexibilität notwendig, damit den Studierenden aus der Gesamtsituation möglichst keine Nachteile entstehen.

Zu d. Sicherstellung der technischen Umsetzung und Organisation der Durchführung

- Technische Probleme während der Klausurdurchführung können zu einer Prüfungswiederholung führen. Daher ist die Sicherung der technischen Durchführbarkeit wichtig (wobei wir als LLZ keine 100%ige Gewähr geben können). Die maximal mögliche Teilnehmerzahl wird derzeit in einer Probeklausur ermittelt, damit diese technisch stabil

verlaufen. Es können parallel auch mehrere kleinere Klausuren mit niedrigen Teilnehmerzahlen durchgeführt werden, wenn dies vorher mit dem LLZ terminlich abgestimmt wurde.

- Alle Fragen sollten in einem der vorhandenen ILIAS-Fragetypen abbildbar sein. In Ausnahmefällen ist auch ein Dateiupload im Rahmen der Online-Klausur möglich (z.B. als Essay). Sofern die Fragen nicht bereits in ILIAS vorliegen, muss jede Frage im System neu angelegt werden durch die Lehrenden selbst: Siehe bitte dazu [Erstellung von Fragen in ILIAS](#). [ILIAS-Fragetypen](#), [ILIAS-Beispielklausur](#)
- Eine einfache Kommunikationsmöglichkeit zwischen Prüfling und Prüfenden während einer Prüfung (für Fragen oder Hinweise) ist voraussichtlich über ein parallel laufendes Chatprogramm realisierbar.
- Wir planen die Durchführung von Webinaren zur Klausurerstellung und –organisation (Offene Online Klausur). Dazu wollen wir den Bedarf über die Dekanate bzw. Prorektorat Studium und Lehre ermitteln und arbeiten derzeit noch an der Verfeinerung der organisatorischen und technischen Abläufe.

Uns erreichten bislang mehr als 100 konkrete Planungsanfragen für das Format Offene Onlineklausur. Auf dieser Grundlage schätzten wir den o.g. Gesamtbedarf von etwa 300 Prüfungen im laufenden Semester. Für eine genauere Bedarfsermittlung möchten wir Sie daher bitten, nach eingehender Abwägung der oben genannten Punkte, dem Prorektor für Studium und Lehre umgehend eine Rückmeldung der InteressentInnen für eine offene Onlineklausur zu geben. Die zuständigen Fachbetreuer des LLZ werden sich mit den Lehrenden in Verbindung setzen, um die konkrete Zeitplanung und Vorgehensweisen zu vereinbaren. Da das Prüfungssystem nur eine bestimmte Anzahl gleichzeitiger Nutzer zulässt, ist eine Terminabsprache mit dem LLZ zwingend.

Im Namen der Mitarbeiter*innen des LLZ

Prof. Dr. Torsten Schubert

Dr. Michael Gerth

3. Intermediate information LLZ (week 21) 19.5.2020

Dear colleagues, dear lecturers,

in the context with the [temporary examination statutes](#) adopted by the MLU, three digital formats can currently be represented as alternatives to presence examinations by LLZ and ITZ:

1. Asynchronous examination formats such as term papers (also in groups or short forms), project papers, portfolios, self-tests without time limit etc., which are created or submitted via the learning platforms Stud.IP or ILIAS.
2. Oral examination via video conference, which takes place in the presence of two examiners as in a face-to-face examination and requires the preparation of an examination protocol. A video recording of the test with storage is not permitted.
3. Open online examination, which can be conducted from home or another location and in which the students work on the questions and tasks online. This requires special preparation and organization (see below).

An overview of the formats with further details can be found in our [Wiki](#).

You are probably familiar with the first two formats and their implementation can easily be done with a few additional changes. Problems with data protection and attempts at deception are to be classified as largely uncritical.

We would like to inform you specifically about the third format, the **Open Online Examination**, since important technical, organizational and legal issues have to be taken into account when implementing it. We would like to address the following problems that are important for lecturers using this format:

- a) You must be able to check the identity of the student(s) in a suitable and secure way and to control the timing of the exam.
- b) They want to ensure that the student's performance is legal and that it can be adequately controlled or verified.
- c) It should be ensured that performance assessment can be carried out fairly for individual students and also as fairly as possible under the given circumstances in relation to other cohorts.
- d) Ensuring the technical implementation and organization of the implementation (including communication between student and examiner during the examination)

To a. Identity verification

- If you are using the examination system (exam.itz.uni-halle.de), the students' identity is established by correctly entering the university login.

- Two-factor authentication via video/photo is also conceivable and can be individually coordinated with the LLZ. This technical implementation is currently still being tested.
- The exam system ensures that only students who are registered for the exam have access to the exam. The beginning and end of the exam are controlled by a time limit.

To b. Checking and controlling the performance of the students

- Since open online exams require internet access, it must be taken into account in the design of the tasks that the students can use search engines. Possible approaches are therefore: 1) formulation of examination questions for which no internet research is possible or very time-consuming, 2) formulation of problem or competence-oriented questions, for which (as in corresponding presence examinations) all means may be used (openBook examinations), 3) Introduction of time limits (e.g. also take-home examinations) or stipulation of lower times for answering the questions (it may be necessary to "normalise" the grade level afterwards, whereby the legal classification must still be evaluated at present), or other ways.
- Especially for smaller cohorts, there is also the possibility of live viewing via video conference with MLUConf. No other web conference tool may be used, and the recording may not be saved. We generally recommend a test run before the online exam.
- Students should also be expressly advised that the use of unauthorised aids and any cooperation with third parties, including the passing on of their own solutions, violates the examination regulations and, as with any other examination, may be punished. Together with the confirmation of the examination ability, this instruction can be integrated directly into the exam.

To c. Ensuring the fairness of the performance assessment

- In this regard, the above-mentioned examination regulations must be observed, according to which deviations from the types of module prepayments and/or study and examination credits specified in the study and examination regulations are permissible (§3 (1)). As the Rectorate has emphasized on several occasions, appropriate flexibility is also necessary to ensure that students are not disadvantaged by the overall situation.

To d. Ensuring the technical implementation and organization of the implementation

- Technical problems during the examination can lead to a repetition of the examination. It is therefore important to ensure technical feasibility (although we as LLZ cannot give a 100% guarantee). The maximum possible number of participants is currently being determined in a mock exam to ensure technical stability. It is also possible to have several smaller ones with lower numbers of participants at the same time, if this has been agreed with the LLZ in advance.
- It should be possible to map all questions in one of the existing ILIAS question types. In exceptional cases a file upload is possible during the online exam. If the questions are not already available in ILIAS, each question has to be newly created in the system by the teachers themselves: Please see [ILIAS question types](#), [ILIAS sample exam](#), [Creation of questions in ILIAS](#).

- A simple communication possibility between examinee and examiner during an exam (for questions or hints) is probably realizable via a chat program running in parallel. Here the LLZ is currently testing a test with fixed integration into the examination environment.

- We are planning to hold webinars on the creation and organization of exams (open online exam). For this purpose, we want to determine the demand via the dean's office or the Department for studies and teaching and are currently still working on refining the organizational and technical processes.

So far we have received more than 100 concrete planning requests for the Open Online Written Examination format. On this basis, we estimated the above-mentioned total demand of about 300 examinations in the current semester. For a more precise determination of the demand, we would therefore like to ask you to give the Prorektor for Studies and Teaching immediate feedback from interested parties for an open online exam after thoroughly considering the above-mentioned points. The responsible subject advisors of the LLZ will then contact the lecturers to agree on the concrete time schedule and procedures. As the examination system only allows a certain number of simultaneous users, it is mandatory to make an appointment with the LLZ.

On behalf of the staff of the LLZ

Prof. Dr. Torsten Schubert

Dr. Michael Gerth